Unabhängiges Informationsblatt für die Gemeinden des Zulgtales

Erscheint monatlich in allen Haushaltungen von
Buchholterberg, Eriz, Fahrni, Homberg, Horrenbach-Buchen, Oberlangenegg, Schwendibach, Steffisburg, Süderen, Teuffenthal, Unterlangenegg, Wachseldorn, Wangelen

Redaktion
Stefan Kammermann
Telefon 079 388 32 20
redaktion@zulgpost.ch

Verlag / Inseratannahme
Gerber Druck AG, Steffisburg
Jolanda Gerber
Telefon 033 439 30 40
inserate@zulgpost.ch

Jahresabonnement für Auswärtige: 24 Franken + 2,6% MwSt.

Gemeinde-News

Aus der Gemeinde Steffisburg

GEMEINDESTEFFISBURG

Bikesharing, mit dem Drahtesel unterwegs in der Region

Die Fahrräder und E-Bikes von Donkey Republic stehen allen zur Verfügung. Wie das Bikesharing funktioniert, warum Sie das Angebot nutzen sollten und welchen Geheimtipp es für die Ausleihe gibt, erfahren Sie hier.

Den Bus verpasst, einen «Pladi» am eigenen Velo oder einfach spontan von A nach B ohne CO_2 zu produzieren: Die Donkey Bikes stehen allzeit bereit. Mehr als die leicht bedienbare App ist nicht nötig, um die Fahrräder und E-Bikes des Verleihsystems nutzen zu können.

Über 200 Fahrzeuge
Die orangen Fahrzeuge fallen von Weitem auf: 150 Fahrräder und 60 E-Bikes stehen an den 40 Stationen in Thun, Steffisburg, Hilterfingen und Oberhofen zur Verfügung – bald kommen weitere dazu.
Und so einfach ist die Ausleihe: Laden Sie die App von Donkey Republic herunter, registrieren Sie sich und hinterlegen Sie ein Zahlungsmittel. Nutzen können Sie die Velos mit oder ohne Abschluss eines Abos. Das Jahresabo kostet 60 Franken und berechtigt zur Ausleihe von Donkey Bikes an allen Donkey Republic-Stationen – auch in vielen anderen Städten der Schweiz und in Europa.

Schwäbisblitz und Zulgforelle
In der App finden die Nutzerinnen und Nutzer alle Infos zur Ausleihe, Verfügbarkeit oder Rückgabe der Bikes. Die orangefarbenen Punkte auf dem Stadtplan zeigen an, wo freie Donkey Bikes zu finden sind. Jedes Fahrzeug hat einen eigenen Namen, dieser ist in der App und auf dem Lenker des Fahrzeugs vermerkt. Kreative Namen wie «Strämuflitzer», «Schwäbisblitz» und «Zulgforelle» tummeln sich darunter und erleichtern die Identifikation auf den ersten Blick. Ein kleiner Tipp: Bevor Sie sich für den lustigsten Namen bei der Ausleihe entscheiden, lohnt sich ein Blick auf die eingestellte Sattelhöhe vor Ort – so können Sie bequem direkt losfahren.

Pausen einlegen
Während einer Ausleihe können Sie das Velo so oft, wie Sie möchten, abstellen und wieder benutzen. Wichtig ist, das Velo immer abzuschliessen und am Ende der Miete wieder zu einer Station zurückzubringen. Die Rückgabe ist schnell erledigt: In der App müssen Sie lediglich auf «Miete beenden» drücken.

Der Betrieb
Für die Bewirtschaftung der Fahrräder ist die Velostation der Stadt Thun zuständig. Sie sorgt für den fahrbereiten Zustand der Veloflotte und stellt sicher, dass die Velos und E-Bikes stets an den gewünschten Stationen zur Verfügung stehen. Das einfache Verleihsystem soll dazu beitragen, den Langsamverkehr in der Region zu fördern und gleichzeitig tun Sie etwas Gutes für die eigene Gesundheit. Davon sind bereits viele Fahrerinnen und Fahrer überzeugt: 2024 wurden 21 316 Ausleihen registriert.

Jahresabos zu gewinnen
Die Gemeinden Steffisburg, Hilterfingen, Oberhofen und die Stadt Thun realisieren einen weiteren Standort in der Region. Wo wäre Ihnen ein oranger Drahtesel schon «Retter in der Not» gewesen? Über den QR-Code können Sie uns Ihre Idee mitteilen und finden alle weiteren Details zu den Teilnahmebedingungen und den Kriterien. Unter allen eingereichten Vorschlägen werden fünf Jahresabos von Donkey Republic verlost. Die Gewinnerin oder der Gewinner darf zudem einem Drahtesel einen neuen Namen geben.

Natur
Schon bald läuten wieder die Hochzeitsglocken

Sobald die Nächte warm und die Witterung nass genug sind, machen sich die Amphibien auf zur jährlichen Hochzeitsreise. Nebst Fröschen und Co. verbringt auch das Tier des Jahres, die Hain-Schnirkelschnecke, ihre Winterruhe im Boden. Je mehr Rückzugsmöglichkeiten beide haben, desto eher überstehen die Tiere den Winter.

Schon bald sieht man wieder die Tafeln auf den Strassen, die auf die Froschwanderung hinweisen. Von Mitte Februar bis Ende März wandern schweizweit Millionen geschlechtsreife Amphibien von ihren Überwinterungsquartieren zu den Laichgewässern, in denen sie geboren wurden.

Hochzeitsreise mit Hindernissen
Eine Reise mit Tücken: Sie müssen nicht nur Strassen überqueren, auch ihr Reiseziel, die Feuchtgebiete, werden immer seltener. Die neuste Publikation des BAFU zum Zustand der Biotope von nationaler Bedeutung zeigt zudem, dass in jedem Amphibienlaichgebiet im Durchschnitt eine Art lokal ausgestorben ist und die Bestände der bereits stark gefährdeten Arten Gelbbauchunke, Kreuzkröte und Geburtshelferkröte weiter deutlich schwinden. Um sie zu retten, braucht es die massive Neuschaffung vernetzter Lebensräume.
Damit Frösche, Kröten und Molche ihre gefährliche Wanderung in guter Verfassung antreten können, müssen sie ihre Winterruhe erst überleben. Dafür brauchen sie das passende Winterquartier. Eine Gemeinsamkeit, die sie mit unserem Tier des Jahres, der Hain-Schnirkelschnecke teilen.

Unordnung im Garten – mögen Amphibien und Schnecken
Beide brauchen gut geschützte Rückzugsorte am Boden. Je mehr Asthaufen, Laubpolster, modernde Baumstrünke oder welke Staudenreihen es in Siedlungen und freier Landschaft gibt, desto besser überstehen die Tiere den Winter. Diese Winterquartiere schützen sie nicht nur vor Kälte, sondern auch vor Fressfeinden. Im Namen von Amphibien und Schnecken darf im Garten also gut etwas mehr Unordnung herrschen.

pd

Von Mitte Februar bis Ende März wandern schweizweit Millionen geschlechtsreife Amphibien von ihren Überwinterungsquartieren zu den Laichgewässern, in denen sie geboren wurden.

Marietta Caflisch
Masseurin
Manuelle Lymphdrainage
Bindegewebsmassage
Fussreflexzonenmassage
Klassische Massage
Oberdorfstrasse 6 | 3612 Steffisburg
+41 (0)33 453 14 58
marietta.caflisch@bluewin.ch

messerli bauteam ag
bauunternehmung thun/steffisburg
thunstrasse 61
3612 steffisburg
telefon 033 222 15 44
telefax 033 222 15 43
info@messerli-bauteam.ch
www.messerli-bauteam.ch

PULFER
MALER + GIPSER AG
Für Persönlichkeit und Kreativität
Uttigenstrasse 120 in Thun
Telefon 033 336 36 33, www.pulfer-thun.ch

DUMMERMUTH
Autos + mehr...
Reparieren • Tuning • Beraten • Verkaufen • Unterhalten
HONDA Vertragshändler
3617 Fahrni
033 438 15 74
dummermuth-garage.ch